

Veranstalter

Klinikum Fulda gAG
Universitätsmedizin Marburg – Campus Fulda
Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Veranstaltungsdaten

Mittwoch, 22.10.2025, um 17:30 Uhr
Hörsaal des Klinikums Fulda

Anmeldung

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte die umliegende Antwortmöglichkeit per E-Mail oder Fax.

Ansprechpartner

Anne Kandler
Funktionsoberärztin der Klinik für Neurologie
E-Mail: anne.kandler@klinikum-fulda.de

Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Hessen beantragt. Bitte bringen Sie Ihren „Strichcode“/„Barcode“ mit.

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen. Es besteht kein Sponsoring der Veranstaltung. Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung bleiben voraussichtlich unter 500€.

Titelbild

„Dr. House – Season 1–8“
Auf DVD erhältlich
(Universal Picture Germany)

Anmeldung

Für die Planung unserer Veranstaltung bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 15.10.2025.

Antwort

E-Mail: marketing@klinikum-fulda.de
Fax: (0661) 84-5013

An der Fortbildung
„Dr. House – Der interessante Fall“
am 22.10.2025

nehme ich/nehmen wir teil:

☐ ja Personenzahl: _____
☐ nein

Name: _____

Funktion: _____

Klinik/Praxis: _____



Klinikum Fulda

Klinikum Fulda gAG | Pacelliallee 4 | 36043 Fulda
Telefon: (06 61) 84-0 | Telefax: (06 61) 84-5013
info@klinikum-fulda.de | www.klinikum-fulda.de



Klinikum Fulda

Fortbildungsveranstaltung

Dr. House

– Der interessante Fall –



Mittwoch, 22.10.2025, um 17:30 Uhr,
im Hörsaal des Klinikums Fulda

Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

Vorhang auf für die 19. Runde der Erfolgsserie „Dr. House – Der interessante Fall“ am Klinikum Fulda. Der Campus Fulda der Universitätsmedizin Marburg lädt Sie herzlich ein, wieder mit dabei zu sein! Seien Sie gespannt auf einen Abend voller medizinischer Rätsel, spannender Diskussionen und wertvoller Erkenntnisse.

Gemeinsam mit Dr. Andreas Jerrentrup, Chefarzt des Zentrums für Notfallmedizin und Stellvertretender Leiter des Zentrums für unerkannte und seltene Krankheiten an der Philipps-Universität Marburg, begeben wir uns im Rahmen des interaktiven „Dr. House-Seminars“ auf Spurensuche in einem außergewöhnlichen Fall.

Ergänzt wird das Programm durch hochkarätige Fallvorstellungen von Prof. Dr. Marion Haubitz, Direktorin der Medizinischen Klinik III (Nephrologie), und Priv.-Doz Dr. Kai Kallenberg, Direktor der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie.

„Komplexe medizinische Lehrinhalte kurzweilig vermitteln“: Diesem Anspruch stellen wir uns auch mit der aktuellen Veranstaltung wieder, freuen uns auf Ihren Besuch im Klinikum Fulda und sind gespannt auf Ihr Feedback.



Priv.-Doz. Dr. Thomas Menzel
Vorstand Krankenversorgung
Sprecher des Vorstands



Michael Wilhelm
Vorstand Administration

Programm

Moderation

Anne Kandler
Funktionsoberärztin der Klinik für Neurologie
Klinikum Fulda gAG

17:30 Uhr **Begrüßung**
Priv.-Doz. Dr. Thomas Menzel

17:35 Uhr **Erste Fallvorstellung**
Ein tricky Fall.
Interaktives Seminar mit
Beteiligung der Teilnehmer
Dr. Andreas Jerrentrup

18:25 Uhr **Zweite Fallvorstellung**
Wenn der Bauch schmerzt.
Prof. Dr. Marion Haubitz

19:05 Uhr **Dritte Fallvorstellung**
Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.
Priv.-Doz. Dr. Kai Kallenberg

19:45 Uhr **Diskussion und Ausklang**

Referenten

Dr. Andreas Jerrentrup

Chefarzt des Zentrums für Notfallmedizin
Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie
Stellvertretender Leiter des Zentrums für
unerkannte und seltene Krankheiten (ZusE)
am Universitätsklinikum Gießen – Marburg
Philipps-Universität Marburg

Prof. Dr. Marion Haubitz

Direktorin der Medizinischen Klinik III
(Nephrologie)
Klinikum Fulda gAG
Universitätsmedizin Marburg – Campus Fulda

Priv.-Doz. Dr. Kai Kallenberg

Direktor der Klinik für Diagnostische und
Interventionelle Neuroradiologie
Klinikum Fulda gAG
Universitätsmedizin Marburg – Campus Fulda

Als Wissenschaftler forschte Prof. Dr. Schäfer über vier Jahre lang an den National Institutes of Health (NIH) in den USA. Seit 2008 führt er gemeinsam mit seinen Marburger Kollegen Dr. Andreas Jerrentrup, Prof. Dr. Andreas Neubauer und Dr. Birgit Kortus-Götze das Seminar „Dr. House revisited – oder: Hätten wir den Patienten in Marburg auch geheilt?“ durch. Diese Seminarreihe fand auch in den Medien großes Interesse und brachte Prof. Dr. Schäfer den Ruf ein, der „deutsche Dr. House“ zu sein. 2013 wurde unter seiner Leitung das „Zentrum für unerkannte und seltene Erkrankungen“ (ZusE) am Universitätsklinikum Gießen/Marburg gegründet.